

Martin Heidegger Gesamtausgabe, Band 29/30  
Die Grundbegriffe der Metaphysik. Welt – Endlichkeit – Einsamkeit  
(Wintersemester 1929/30)  
Herausgegeben von Friedrich-Wilhelm von Hermann  
1. Auflage 1983

In der zweiten Auflage 1992 wurde berichtigt:

Seite VIII, Zeile 10: „seines“ statt „ihres“  
Seite XI, Zeile 4 v.u.: „ihm“ statt „ihr“  
Seite 31, Zeile 4: „seines“ statt „ihres“  
Seite 99, letzte Zeile: „wie wir“ statt „wir wir“  
Seite 192, Zeile 3: „ihm“ statt „ihr“  
Seite 460: Zeile 10 v.u.: nach „voείv“ ist ein Komma einzufügen  
Seite 472, Zeile 9: „von“ statt „vor“

In der dritten Auflage 2004 wurde berichtigt:

Seite 70, Fußnote 1:  
„Thomas v. Aquin, In XII Libros Metaphysicorum Aristotelis Commentarium.  
Prooemium S. Thomae. Opera Omnia. Parma 1852 ff. Bd. XX, S. 245 f.  
Seite 541, Zeile 19: „Juli“ statt „Juni“

Für den nächsten Nachdruck ist notiert:

Wie vom Herausgeber in seinem Nachwort auf Seite 540 berichtet, ließ sich das Leibniz-Zitat Heideggers auf Seite 24 nicht nachweisen. Wahrscheinlich, so Patrick Unruh, stammt es nicht von Leibniz, sondern von Jean Baptiste Bordas-Demoulin. Es lautet bei jenem (und ist nicht als Leibniz-Zitat gekennzeichnet): „Sans les mathématiques, on ne pénètre point au fond de la philosophie; sans la philosophie, on ne pénètre point au fond des mathématiques; sans les deux, on ne pénètre au fond de rien.“ (Le cartésianisme ou la véritable rénovation des sciences. Tome premier. J. Hetzel, Librairie-Editeur: Paris 1843, o.S.).

Stand: 20. September 2017